

Beilage zu Nr. 243. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 17. October 1858.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 20. October früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pinkernelle.

Polytechnische Gesellschaft.

Nächsten Dienstag den 19. d. M. Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung** in dem eine Treppe hoch gelegenen Saale. Von 7—8 Uhr liegen Journale zc. aus.
Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Konkurs = Eröffnung.

Königl. Kreis = Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,
den 14. October 1858, Vormittags
11¹/₂ Uhr.

Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns **Friedrich Eigendorf** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. October d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

28. October d. J. Vormitt. 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund**

im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **27. November d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs = Personals auf den

16. December d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Freund** im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts = Anwälte **Gödecke, Wille, Riemer, Fritsch, Fiebiger, Schede, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 14. October 1858, Vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ueber das Privatvermögen des Kaufmanns **Albert Thieme** hier ist der kaufmännische Konkurs im abgekürzten Verfahren eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **11. October d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

28. October d. J. Vormittags 12 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine die Erklärungen über ihre Vorschläge zur Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **1. December d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **27. November d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

16. December d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Gerichtsgebäude, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Schede, Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Ziebigger, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Montag den 18. October keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bau- und Brennholz-Auction.

Montag den 18. d. M. Nachm. 2 Uhr soll Leipziger Straße Nr. 27 neben dem Stadtschießgraben eine Parthie altes Bau- und Brennholz meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Für Schneiderinnen

empfehle schönen glanzreichen halbseidenen Noirée von 17 $\frac{1}{2}$ Sgr., seidenen, 1 $\frac{1}{8}$ Elle breit, von 1 Rb. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Rb., schwarzen Sammet von 10 Sgr. bis 20 Sgr., ächten Sammet von 1 Rb. 10 Sgr. bis 2 $\frac{1}{2}$ Rb., breiten halbseidenen Atlas von 25 Sgr. bis 1 $\frac{1}{6}$ Rb. in großer Auswahl.

Sämmtliche Stoffe werden schräg geschnitten.
Große Ulrichsstraße Nr. 5. **Robert Sohn.**

Eine Parthie

sehr billiger **Damast-Tisch- und Commode-decken, Napolitaines, Shawls, Bucks-Kin-Handschuh** f. Herren u. Damen, **Armbänder, sowie Cravatten u. Schlipse** empfiehlt einem geehrten Publikum

Albert Fischer, Grasweg 2, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.

Gebrannten **echten Mocca-Caffee** empfiehlt
Otto Thieme.

Pflaumenmus, à U 2 Sgr., bei

Aug. Lehnert, Ober-Steinstraße 28.

Kieler Sprotten, Bücklinge

empfiehlt billigst **W o l f e.**

Von jetzt an alle Abende warme Frankfurter Würstchen bei **Heinrich Donat** am Markt.

Tafel-Oblate,

in großem Format und von ausgezeichnete Qualität, empfiehlt **Franz Seckert**, Conditior.

Es ist ein Haus zu verkaufen auf der Brunoswarte in der Neugasse Nr. 6. Zu erfragen bei dem Eigenthümer selbst.

Ein guter Kolben-Ziegenbock zum Springen
Schützengasse Nr. 6.

Zwei $\frac{3}{4}$ jährige Böcke zum Ziehen stehen zu verkaufen Gommergasse Nr. 13.

Gummischuhe repar. a. dauerh. **Wolff**, Steinstr. 73.

Ein Flügel von schönem Aeußeren und gutem Ton steht unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres sagt

J. Hübner, kleiner Schlamme Nr. 1.

Eine **Epheu-laube** und ein **Aquarium** zu verkaufen Brüderstraße Nr. 4.

Eine billige Sendung **Gut-** und **Ballblumen** empfing und empfiehlt **A. Arnold**.

Große Klausstraße Nr. 13 stehen zwei neue Drehrollen zum Gebrauch.

Allen Freunden und Gönnern unsers Geschäfts, sowie überhaupt einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, daß seit dem 1. Oct. d. J. der Schneidermeister Herr **Seebach** nicht mehr als Geschäftsführer unserer Kleiderhalle fungirt, sondern an dessen Stelle der Schneidermeister Herr **Schönberger** getreten ist, somit auch alle betreffenden Zahlungen an letzteren zu machen sind.

Wir sagen unsern herzlichsten Dank für das bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen und bitten auch ferner, uns mit werthen Besuchen und Aufträgen beehren zu wollen, besonders da wir zur jetzigen Saison durch ein reichhaltiges Lager von Kleidungsstücken, als auch durch ein gut assortirtes Lager von Stoffen in den Stand gesetzt sind, allen, vom Geringsten bis zum Elegantesten, in unser Fach schlagenden Anforderungen einem geehrten Publikum gegenüber entsprechen können.

Hochachtungsvoll

die vereinigten Schneidermeister der Kleiderhalle,

Schmeerstraße Nr. 34 bei Herrn Voigt.

Gummi-Schuh reparirt bei Garantie **J. Deffner**, kleine Märkerstraße Nr. 10, schräg über dem „goldenen Löwen.“

1 Klavier wird zu miethen gesucht.Adr. mit Angabe d. Beding. sub H. F. in d. Exped. d. Bl.

Ein Primaner der lat. Schule ertheilt Arbeitsstunden, so wie auch Unterricht in der deutschen, griech. und lat. Sprache, in Mathematik u. Rechnen. Näheres Graseweg Nr. 6 parterre.

Geübte Strohhutarbeiterinnen finden sofort Beschäftigung.
Louis Sachs.

Zum StraÙekehren und Goffschaden vor 2 Häusern wird zum 1. November d. J. bei gutem Lohn ein Mann gesucht. Wo? Brunoswarte Nr. 13.

Ein Mädchen von 16 — 18 Jahren findet bei einer einzelnen Dame einen Dienst. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren findet Dienst
gr. Ulrichstraße 1 u. 2.

Ein ordentliches, in häuslichen Arbeiten gewandtes Mädchen wird zum 1. November gesucht. Näheres Brunoswarte Nr. 20.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen kann, wird sofort zur häuslichen Arbeit gesucht Schmeerstraße Nr. 13. **Kaschel.**

Neumarkt, Fleischergasse 2 ist eine herrschaftl. Wohnung (5 St. nebst Zubehör) Ostern k. J. zu beziehen.

Eine Wohnung, Stube, Kammer und Küche, sogleich an ruhige Miether für 30 \mathcal{R} . zu vermietthen. Näheres Leipziger Straße 95.

Marie Becher.

Drei hübsche Wohnungen zu 65, 75 und 130 \mathcal{R} . sind sogleich zu vermietthen und zu beziehen. Näheres Taubengasse Nr. 9.

Die Bel-Etage, Magdeburger Chaussee Nr. 3, ist sofort oder zum 1. Januar 1859 zu vermietthen.

Zwei Stuben mit Handelsladen von jetzt zu vermietthen. Ober-Leipziger Str. 43, 1 Tr. zu erst.

Zwei herrschaftliche Wohnungen sind in meinem Hause in der Königsstraße sofort zu vermietthen.

Tippel.

Veränderungshalber ist noch ein Logis von 2 Stuben, Kammer und Küche an ruhige, anständige Leute sofort oder zum 1. Januar zu beziehen. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. K. niederzulegen.

Eine möbl. Dachstube mit Kammer zum 1. November zu beziehen Taubengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Schlafburschen mit oder ohne Kost werden angenommen Berggasse Nr. 2 parterre, am Paradeplatz.

Schlafstelle nebst Kost Ritterstraße 14, 2 Tr.

Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 16.

Meine werthen Kunden, welche noch Kuchenbretter und Bleche inne haben, werden höflichst ersucht, dieselben an mich abzuliefern. Eine gute Belohnung demjenigen, welcher mir nachweist, wo solche verheimlicht werden.

Bäckermeister **L. Trautmann.**

Am 15. d. M. ist ein Bund Schlüssel verloren gegangen. Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung.
Lorenz, Maurermeister.

Man bittet den Getreidepreis in diesem Blatte doch etwas richtiger anzugeben.

L. T., ein Consumant.

Ein kleines seidenes Tuch liegen geblieben im Laden große Ulrichsstraße Nr. 20.

2 Thaler Belohnung

dem Finder einer am Mittwoch Abend verlorenen Broche mit weißer Perle. Abzugeben
Taubengasse Nr. 16, 2 Treppen hoch.

Appell der Wasserketten-Compagnie.

III. u. IV. Zug Sonntag den 17. Oct. VM. 11 Uhr,
I. u. II. Zug „ „ 17. „ NM. 3 „
am Pfälzer Schießgraben.

Im Interesse des Dienstes bitte ich pünktlich zu erscheinen. Die ohne Entschuldigung Fehlenden werden zur Anzeige gebracht. Zugleich werden die aus der Compagnie Geschiedenen nochmals ersucht, ihre Abzeichen abzuliefern. Täglich von 1—3 Uhr N. M. bin ich in dieser Angelegenheit zu sprechen.
Halle, den 14. October 1858.

Der Hauptmann **Küstner.**

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergügen bei
Gebhardt im Apollgarten.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik und freie Nacht, wozu ergebenst einladet

D. Panse.

Beesen.

Sonntag und Montag ladet zur Kirnack freundlichst ein **Stüker** beim Gastwirth **Gaudig.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Gg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 5 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Götthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Gg. — 10 u. 48 M. Abds. Gg. Ankunft: 3 u. 50 M. Morg. Gg. — 7 u. 45 M. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Götthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Götthen). — 10 u. 50 M. Abds. Gg. Ankunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Gg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schneezüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Wellerhüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. Gg. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds. Gg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. — 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. — 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. — 3 u. 40 M. Vorm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Gg. — 3 u. 40 M. Morg. Gg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Gg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.